

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 13. Jänner 1960

Blatt 38

40 Jahre im Dienste der Wiener Bevölkerung

=====

13. Jänner (RK) Im Roten Salon des Wiener Rathauses wurden heute früh 14 städtische Beamte durch Vertreter der Stadtverwaltung zu ihrem 40jährigen Dienstjubiläum begrüßt. Der Feier, die mit Darbietungen des Streichquartetts des Konservatoriums der Stadt Wien umrahmt war, wohnten die Stadträte Riemer und Schwaiger, Magistratsdirektor Dr. Kinzl sowie Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Personalangelegenheiten teil. Ferner waren der Generaldirektor der Wiener Stadtwerke, Dr. Ing. Horak, die Dienststellenleiter sowie Vertreter der Gewerkschaft anwesend.

Stadtrat Schwaiger beglückwünschte die Jubilare im Namen der Wiener Stadtwerke und dankte ihnen für die treue Pflichterfüllung. Als Vertreter der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten gratulierte Gemeinderat Schiller.

Im Namen des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung sprach zu den Dienstjubilaren der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer. Er dankte ihnen für die Verdienste, die sie sich in den vier Jahrzehnten als stets pflichtbewußte und arbeitsfreudige Bedienstete der Stadtverwaltung zum Wohle der gesamten Wiener Bevölkerung erworben haben.

Im Namen der Jubilare dankte Oberamtsrat Koller vom Anstaltenamt für die Anerkennung der Leistungen der Jubilare.

- - -

Wiener Schneebericht

=====

Im Zentralfriedhof fielen 6 cm, in Ottakring 27 cm Schnee

13. Jänner (RK) Der erste starke Schneefall in diesem Winter brachte im Wiener Stadtgebiet verschieden hohe Schneelagen. Laut Messungen der Wetterstationen des hydrographischen und meteorologischen Dienstes der Magistratsabteilung 29 wurden heute früh, um 7 Uhr, auf dem Rathausplatz, am Wienerberg, in Rothneusiedl und in Breitensee 15 Zentimeter Pulverschnee gemessen. Auf dem Rosenhügel betrug die Schneedecke zu diesem Zeitpunkt bereits 20 Zentimeter, in höher gelegenen Teilen Ottakrings und in Maria Brunn 27 Zentimeter. In Stadlau dagegen wurden zehn Zentimeter und im Zentralfriedhof sogar nur sechs Zentimeter gemessen. In fast allen Teilen Wiens sind durch den starken anhaltenden Wind Verwehungen entstanden, die im Durchschnitt die Höhe von einem Meter erreichten. In exponierten Lagen, so beim Steinhof, am Heuberg und im Grinzinger Gebiet, hatten sich Schneewächten bis zu zwei Meter Höhe gebildet. Der meteorologische Dienst des Rathauses rechnet in seiner Wettervorhersage für den heutigen Tag mit anhaltenden Schneefällen. Bis heute abend dürften in Wien weitere zehn Zentimeter Neuschnee fallen.

- - -

Bisher 2.032 Wohnungen durch die "Neue Wiener Wohnbauaktion"

=====

13. Jänner (RK) Unter dem Vorsitz des städtischen Finanzreferenten Vizebürgermeister Slavik trat heute im Wiener Rathaus wieder der Beirat der Neuen Wiener Wohnbauaktion zusammen. Dabei wurden Kreditansuchen für 227 Wohnungen mit einer Darlehenssumme von 26 Millionen Schilling genehmigt. Mit den bereits bewilligten Ansuchen können bisher mit Hilfe der Neuen Wiener Wohnbauaktion insgesamt 2.032 Wohnungen mit einer Darlehenssumme von 348 Millionen Schilling gebaut werden.

- - -

wurde deshalb neuerdings eine Hauptreinigung auf allen Linien durchgeführt. An Schneeräumgeräten waren eingesetzt: 98 Triebwagen, 86 Anhängerpflüge und 12 Lastkraftwagen mit Vorbau-pflügen.

- - -

Pferdemarkt vom 12. Jänner

=====

13. Jänner (RK) Aufgetrieben wurden 217 Stück, hievon ein Fohlen. Als Schlachttiere wurden 178 Stück, als Nutztiere 36 Stück verkauft, unverkauft blieben drei Stück.

Herkunft der Tiere: Wien 2, Niederösterreich 125, Oberösterreich 19, Burgenland 41, Steiermark 13, Kärnten 12, Salzburg 5.

Preise: Schlachttiere, Fohlen 10.- S, Extremware 7.80 bis 9.70 S, 1. Qualität 7.50 bis 7.70 S, 2. Qualität 7.10 bis 7.40 S, 3. Qualität 6.30 bis 7.- S.

Auslandsschlachthof: 30 Esel aus Bulgarien, Preis 3.- bis 5.- S, 20 Stück aus Rumänien, Preis 6.30 bis 6.50 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für Schlachtpferde um 61 Groschen und beträgt nunmehr 7.81 S. Der Durchschnittspreis für Nutzpferde beträgt 7.89 S. Der Durchschnittspreis für Schlachtfohlen beträgt 10.- S je Kilogramm. Gesamtdurchschnittspreis, Pferde: 7.82 S je Kilogramm.

- - -

Neues Landesgesetzblatt

=====

13. Jänner (RK) Das 1. Stück des "Landesgesetzblatt für Wien" im neuen Jahr enthält eine Verordnung und zwei Kundmachungen formalen Inhalts.

Das Landesgesetzblatt ist um 70 Groschen im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei-Wiener Zeitung, 1, Wollzeile 27a, erhältlich.

- - -

Abraham a Sancta Clara-Ausstellung bis 22. Jänner

=====

13. Jänner (RK) Infolge des andauernd guten Besuches sieht sich die Wiener Stadtbibliothek veranlaßt, die in ihrem Lesesaal gezeigte Ausstellung anlässlich des 250. Todestages Abrahams a Sancta Clara weiterhin offen zu halten. Die Ausstellung wird noch bis Freitag, den 22. Jänner, 16 Uhr, gezeigt. Freie Besichtigung Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr, Wien 1, Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock.

- - -

Stadt Wien dankt dem Bundesheer

=====

13. Jänner (RK) Im Namen des Wiener Bürgermeisters richtete heute Vizebürgermeister Slavik an Bundesminister Graf ein Schreiben, in dem er ihm für den großzügigen und vorbildlichen Einsatz von Einheiten des Bundesheeres bei der Schneefreimachung der Wiener Verkehrsflächen dankt. Er bat den Minister, den beteiligten Einheiten den aufrichtigen Dank der Wiener Stadtverwaltung auszusprechen.

- - -

Glückwunschsreiben des Bürgermeisters an Prof. Böhler,
=====

Arbeiterkammer-Präsident Mantler und Hofrat Dr. Melas
=====

13. Jänner (RK) In Vertretung des derzeit von Wien abwesenden Bürgermeisters richtete heute Vizebürgermeister Slavik an Prof. Dr. Böhler ein Glückwunschsreiben zu dessen 75. Geburtstag. Die Glückwünsche waren mit dem Dank der Wiener Stadtverwaltung für die außergewöhnlichen Verdienste verbunden, die sich der berühmte Arzt auf dem weitverzweigten Gebiet der Unfallchirurgie zum Wohle vieler Hilfsbedürftiger erworben hat.

Der frühere Präsident der Wiener Arbeiterkammer, Karl Mantler, erhielt ein Glückwunschsreiben zu seinem 70. Geburtstag. In dem Brief dankt ihm auch die Stadtverwaltung für seine besonderen Verdienste um die Hebung des sozialen Standards vieler Mitbürger.

Hofrat Dr. Reinhold Melas, Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, wurde von der Stadtverwaltung zu seinem 60. Geburtstag beglückwünscht und der Dank für seine Verdienste um unsere neuere Sozialgesetzgebung ausgesprochen, die auch dem Wohle der Wiener Bevölkerung dient.

- - -